Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 36

Artikel: Anders aufzufassen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-458096

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unmöglich

Barberis

„O, nein, wir können uns nicht scheiden lassen; was sollte aus unsern beiden unschuldigen Hündlein werden!"

Anders aufzufassen

Wirt: „Wie ist das Beefsteak, mein Herr?"

Gast: „Geradezu großartig! Gegen Ihre Kochkunst bin ich der reinste — Stümper!"

Wirt: „Sind Sie denn auch Koch?"

Gast: „Nein, ich fabriziere — unzerreißbare Bilderbücher!"

Mimose

Politur

Nur recht höflich, nur recht höflich,
Denn so will die Welt es haben;
Auf gewandte Schmeicheleien
Wird sie Dich zu Tische laden!
Laß Gemüt und Herz zu Hause,
Offnen Sinn verpönt sie nur,
Fragt nicht nach dem „ächten" Holze,
Schätzt nur ein nach „Politur"!

Carlos v. Tschudi

Volkspsyche

„Worum händ 's Dem uf de Grind gä? Isch en Stürizüger gsi?"

„Nei."

„En Polizist?"

„Nei."

„Oder en Schuellehrer?"

„Ae nüd."

„Worum händ s' em dänn gä?"

ffb